

Termine:

09.11.14	Freizeitmaler Mutscheid/Rupperath Ausstellung im Saal Gaststätte Prinz	11.00 Uhr
22.11.14	6. Adventbasar in Reckerscheid, Innenhof Familie Josef Brühl, Frankenstraße 44	14.00 Uhr
22.11.14	Cäcilienfest Kirchenchor Mutscheid, Kirche St. Helena	20.00 Uhr
04.01.15	Konzert des MGV, Kirche Mutscheid	16.00 Uhr

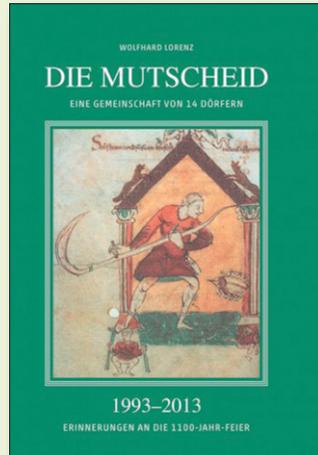
DIE MUTSCHEID

Eine Gemeinschaft von 14 Dörfern
1993 - 2013

Erinnerungen an die 1100-Jahr-Feier

Autor: Wolfhard Lorenz

302 Seiten mit farbigen Abbildungen,
Hardcover - ISBN 978-3-944836-03-4



Dass die 1100-Jahr-Feier der Mutscheid nun schon über 20 Jahre zurück liegt zeigt einmal mehr, wie unsere ereignisreiche Zeit mit Windeseile dahin rast, und wie groß die Gefahr ist, dass wesentliches Erleben verloren geht.

Dieses Buch stellt den Versuch dar, mit Hilfe von Bildern und Dokumenten den Ablauf und die Ereignisse der Festveranstaltung zur 1100-Jahr-Feier in der Mutscheid wiederzugeben und in Erinnerung zu rufen.

Für die Zukunft wurde festgeschrieben, wie sehr man sich seiner so vertrauten und in langer Zeit gewachsenen Heimat verbunden fühlen kann und wie groß ihre Bedeutung bis heute für uns ist. (Text entnommen von www.westkreuz-verlag.de)

Das Buch ist unter anderem erhältlich bei:

Dorfgemeinschaft Esch e.V., Eschenstr. 45, 53902 Bad Münstereifel,
Tel.: 02257-952214

Preis 19,90 €



 Like **Mach mit! „WIR IN DER MUTSCHEID“ auch bei [facebook](https://www.facebook.com/mutscheid) !**

Gestaltung: Elke Hödtke

Texte: Bert Hochgürtel, Hans Gerlach, Ede Müller

Wir können keine Haftung für die Verbindlichkeit der genannten Termine übernehmen.

Über Hinweise, Verbesserungsvorschläge, konstruktive Kritik freuen wir uns. Bessermachen geht auch: Die nächste Ausgabe wartet auf Eure Beiträge und Mitarbeit.



Inhalt:

- Budenzauber 2014
- Nachtrag Infoveranstaltung Gülle
- Rückblick Kirmes 2014
- Termine
- Buch von Wolfhard Lorenz

www.mutscheid.com

5. Ausgabe: November 2014

BUDENZAUBER 2014

Budenzauber, das ist UNSER Weihnachtsmarkt!

Wir messen Größe nicht an der Anzahl von Buden und Verkaufsständen - sondern an der Stimmung!

Und da sind wir sicher mit Abstand einer der Größten!

An allen 4 Advent-Samstagen ist es wieder so weit! Tolle Stimmung und nette Leute! Dazu den beliebten Glühwein (selbst gemixt mit Qualitätswein aus dem Ahrtal und nur ausgewählten Zutaten) und Glühwurst!

Kommt vorbei - Ihr werdet es nicht bereuen!

29.11.14 + 06.12.14 + 13.12.14 + 20.12.14

jeweils Samstags ab 18.00 Uhr

••• **am 6.12.14 kommt auch der Nikolaus!** •••

Informationsveranstaltung zum Thema „Gülle“ am Sonntag dem 28.9.2014 in Mutscheid

Die Veranstaltung im Gasthaus Prinz wurde von ca. 60 bis 70 interessierten Bürgern, die die Wichtigkeit des Themas erkannt haben, besucht. Unsere Freunde aus der Nachbarregion am Thürne haben uns die Problematik des Themas „Gülle/Gärreste“ mit aufklärenden und faktenreichen Vorträgen nahe gebracht. Dafür auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Frau Dr. Schmidt-Loske -Biologin- zeigte, wie überdüngtes Grünland aussieht. Der Löwenzahn als Stickstoffzeiger verbreitet sich zu sehr. Die allen Einheimischen bekannten Gräser und Blumen sind immer seltener zu sehen. Eine Karte der Landesbehörden zeigt, dass die mit Stickstoff zu stark belasteten Böden der Eifelregion bedenklich nahe sind. In Niedersachsen ist das Trinkwasser schon belastet. In der Region Bad Neuenahr und Euskirchen wurden schon Keime im Trinkwasser gefunden. Gärreste mit geschreddertem Plastik aus Biogasanlagen belasten unsere Böden zusätzlich.

Aber... bei den Landesbehörden und den Gülleimporteuren wird man schon auf unsere Aktivitäten aufmerksam. Unserer Bevölkerung fallen die Mißstände auch immer mehr auf.

Herr Schäfer -Jurist- ist mit seinen Darlegungen zum vorgestellten Muster-Landpachtvertrag bei den Zuhörern auf großes Interesse gestoßen. Er machte insbesondere auf die Möglichkeiten der Verpächter aufmerksam, z. B. Kündigungsfristen, und auf die Risiken bezüglich der Haftung der Verpächter für Fehlverhalten der Pächter, z. B. illegale Gülleaufbringung.

Herr Hilberath -Vorsitzender des Thürnevereins- hat noch zu mehreren Aspekten der Gülleproblematik Stellung genommen, was auf große Zustimmung stieß. – Zum Schluß noch eine wichtige Bemerkung: Regulärer, naturverträglicher Gülleauftrag auf Grünland und Felder wird grundsätzlich befürwortet. Zum Schaden für alle Menschen führt ÜBERDÜNGUNG, VERKEIMUNG, ZUVIEL STICKSTOFF UND GÄRRESTE AUS BIOGASANLAGEN. – An der anschließenden Diskussion haben sich die Besucher rege beteiligt. Die aktive Mutscheiderin Yvonne Ricken hat die Veranstaltung souverän moderiert.

Hans Gerlach

Fragen bezüglich der Düngemittelaufbringung bzw. Meldung von Düngemittelausfahrten, die „suspekt“ erscheinen.

Landwirtschaftskammer Düren, Rütger-von-Scheven Str. 44, 52349 Düren

Tel. 02421-59230 Fax: 02421-592366 | E-Mail: dueren@lwk.nrw.de

Zuständige Ansprechpartner für den Kreis Euskirchen ständig:

Herr Franz Courth (hauptberuflich tätig), wird vertreten durch Herrn Pauls.

Herr Courth Tel. 02421-5923-75

oder Herr Pauls Handy: 0173-2735406 (auch am Wochenende).

Wenn am Wochenende niemand zu erreichen ist, sollte man Fotos machen, Datum, Uhrzeit, genaue Ortsangabe notieren, einen Zeugen benennen und später die Angelegenheit an die zuständigen Stellen weiter leiten.

Rückblick Kirmes in Mutscheid

Nachdem am Freitagabend um 18:00 Uhr der Kirmesknochen ausgegraben wurde, erlebten die Gäste stimmungsvolle Live Musik mit dem Duo „Der und Ich,“. Sie boten Freitag und Samstag ein tolles Programm, welches vom deutschen Schlager bis zu den neusten Popsongs reichte. Dabei haben Sie eine individuelle Art bekannte Musik zu interpretieren und diese mitreißend rüberzubringen. Hinreißende Cocktails gab es währenddessen an der Caipirinha-Bar. Am Sonntag ging es musikalisch beim Frühschoppen weiter: Das Blasorchester „Sankt Cäcilia“, der Gesangverein „Eifelklang“ und die Mundartgruppe „Häzzblood“ boten – neben Sauerbraten, Kaffee und Kuchen – über den Tag verteilt ihre musikalischen Köstlichkeiten. Während dessen konnten sich die Kinder draußen bei herrlichem Wetter vergnügen: es wurde geraten, gelaufen, geschminkt und nicht schlecht gestaunt als die Freiwillige Feuerwehr ein Fahrzeug in Brand setzte und den Zuschauern zeigte, wie es am besten wieder gelöscht wird. Viel Spaß bereitete den Kindern u.A. auch die Mohrenkopf-Wurfmaschine, das Bogenschießen und das hautnahe Erleben von Pferden. Jene, die alle Stationen geschafft hatten, konnten sich abschließend ein kleines Geschenk abholen.

Mutscheider, die Montag frei hatten konnten um 14 Uhr bei Mani einkehren und sich mit DJ Christian auf den Idar-Obersteiner-Schwenkbraten freuen, der am Abend gereicht wurde. Unter wehmütigen Klängen des Blasorchesters wurde danach dann der Kirmesknochen vergraben und muss nun ein weiteres Jahr in der Erde verbringen, bis er im kommenden Jahr wieder an die frische Luft darf.

Ede Müller

